Unitymedia

Fortsetzung Netzoffensive

[01.02.2016] Unitymedia rüstet seine Netze auf und bietet künftig Download-Geschwindigkeiten von bis zu 400 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) an. Auch die Verfügbarkeit mobiler Internet-Zugänge wird der Kabelnetzbetreiber 2016 weiter ausbauen.

Unitymedia bietet künftig allen Kabelhaushalten in Frankfurt am Main Download-Geschwindigkeiten von bis zu 400 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) an. Das Unternehmen setzt damit seine im Jahr 2015 gestartete Netzoffensive fort. „Wir haben uns ambitionierte Ziele gesetzt und werden die Netzaufrüstung durch entsprechende Investitionen in den kommenden Monaten und Jahren zügig vorantreiben“, sagt Lutz Schüler, CEO von Unitymedia. Das Coax-Glasfaserkabel sei für die Anforderungen der Zukunft bestens gerüstet und eine verlässliche Infrastruktur, um Bürgern und Unternehmen die Teilhabe an der Informations- und Wissensgesellschaft zu ermöglichen. „Mit den 400 Mbit/s setzen wir ein deutliches Signal im Markt und bauen unsere Spitzenstellung weiter aus“, ergänzt Schulz. Neben der Geschwindigkeitssteigerung forciert der Kabelnetzbetreiber auch den Ausbau weißer Flecken in der Fläche und die Verfügbarkeit mobiler Internet-Zugänge. Hierzu hat Unitymedia 2015 in Hessen, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg bereits mehr als 1.000 öffentliche WLAN-Zugangspunkte in 100 Städten in Betrieb genommen (wir berichteten). Parallel dazu hat das Unternehmen in einigen kleineren Städten und Gemeinden Pilotprojekte gestartet, durch die bislang nicht erschlossene Haushalte in unterversorgten Gebieten durch verschiedene Baumaßnahmen an das Kabelnetz herangeführt wurden. Für 2016 plant Unitymedia, die WLAN-Dichte in den Städten weiter zu erhöhen und die bisherigen Netzerweiterungen in eine übergreifende Netzanschlussoffensive zu überführen. Um künftige Download-Geschwindigkeiten im Gigabit-Bereich und höhere Upload- Geschwindigkeiten zu ermöglichen, hat das Unternehmen darüber hinaus bereits mit ersten Vorbereitungen für die Implementierung des neuen Kabelstandards DOCSIS 3.1 begonnen.

(an)

Stichwörter: Breitband, Frankfurt am Main, Coax-Glasfaserkabel